Obwohl wichtige Beweismittel sichergestellt worden sind. Es ist der tägliche Frust in der Polizeiarbeit...

Bad Pyrmont: Zwei Automaten-Aufbrecher aus Osteuropa werden auf der Flucht geschnappt - und sind bald wieder frei

Donnerstag 22. Februar 2018 - **Bad Pyrmont (wbn). Brachialer Automatenaufbruch mit erbeuteten Zigaretten und Bargeld im Gesamtwert von 800 Euro. Und ein Fahrzeug, das mit osteuropäischen Insassen und einem Ausfuhrkennzeichen dem Einsatzwagen der Polizei entgegenkommt.**

Die Polizisten in Bad Pyrmont haben die richtigen Schlüsse daraus gezogen. So ist es gestern Morgen zu einem raschen Fahndungserfolg der Polizei in Bad Pyrmont gekommen: Verfolgung und Festnahme! Denn die beiden Osteuropäer (40 und 32 Jahre alt) hatten Beute und Aufbruchwerkzeug im Fluchtfahrzeug. Fortsetzung von Seite 1

Absolut frustrierend: Dennoch mussten die beiden Männer nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen werden, da sie, wie es heißt, unter anderem als Wohnunterkünfte aktuelle Adressen in Hannover und Oldenburg benennen konnten.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen aus Bad Pyrmont: "In den frühen Morgenstunden des gestrigen Mittwoch kam es im Stadtgebiet von Bad Pyrmont zu einem Aufbruch eines Zigarettenautomaten. Die zunächst unbekanntes Täter haben dabei unter brachialer Gewaltanwendung den Automaten aufgebrochen und Zigaretten und Bargeld im Gesamtwert von ca. 800.-EUR erbeutet. Der alarmierten Streifenwagenbesatzung viel schon auf der Anfahrt zum Tatort ein Fahrzeug mit einem Ausfuhrkennzeichen auf, welches sich entgegengesetzt vom Tatort entfernte.

Nachdem das Fahrzeug zunächst kurzzeitig aus den Augen verloren wurde, konnte ein zweiter ziviler Funkstreifenwagen den Opel wieder aufnehmen und zunächst in einiger Entfernung folgen und beobachten. Als der Pkw dann vor der gesperrten Brücke in Amelgatzen die Fahrt nicht fortsetzen konnte wurden die zwei männlichen Insassen zusammen mit einem mittlerweile zur Hilfe gerufenen zweiten Streifenwagen aus Hameln kontrolliert. Hierbei stellte sich heraus, dass es sich dabei um zwei aus Osteuropa stammende Männer im Alter von 40 und 32 Jahren handelt, die bereits mehrfach wegen des Verdachts an Aufbrüchen von Zigarettenautomaten in ganz Norddeutschland beteiligt gewesen zu sein in den Fokus der Polizei geraten sind.

Die Männer wurden vorläufig festgenommen und im Fahrzeug konnten diverse Zigarettenstapel und Bargeld aufgefunden werden. Außerdem konnte das Aufbruchwerkzeug sichergestellt werden, welches den Spuren nach genau zu den Aufbruchspuren an dem zerstörten Automaten passte. Dennoch mussten die beiden Männer nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen werden, da sie u.a. als Wohnunterkünfte aktuelle Adressen in Hannover und Oldenburg benennen konnten. Zu dem Tatvorwurf machten die Tatverdächtigen keinerlei Angaben."